

Antrag zur Einrichtung einer Beratungsstelle für queere Menschen

Die Mehrheitsgruppe im Friesischen Kreistag stellt folgenden Antrag:

Die Kreisverwaltung wird beauftragt ein Konzept zum Aufbau einer Anlaufstelle für queere Menschen im Landkreis Friesland zu erarbeiten. Die Beratungsstelle soll queeren Menschen als Anlaufstelle zur Beratung in persönlichen Anliegen und Problemen dienen. Das Beratungsangebot sollte dafür sowohl in offener als auch in anonymer Form angeboten werden. Insbesondere die Zusammenarbeit mit freien Trägern im queeren Bereich sollte hierfür geprüft werden. Zu prüfen ist überdies, ob eine interkommunale Zusammenarbeit sinnvoll ist, da in benachbarten Landkreisen ähnliche Angebote aufgebaut werden.

Begründung:

Noch immer kämpfen queere Jugendliche und Erwachsene mit Akzeptanz und Gleichstellung in einer heteronormativen Gesellschaft. Insbesondere im ländlichen Raum gibt es keine Ansprechpartner oder Rückzugsräume für queere Menschen, sodass es vielen nicht möglich ist, über die Herausforderungen ihrer sexuellen Identität zu sprechen. Queere Menschen kämpfen dabei besonders häufig mit psychischen Problemen, die im schlimmsten Fall sogar zum Suizid, der in dieser Gruppe ebenfalls prozentual überdurchschnittlich oft auftritt, führen kann. Queere Menschen müssen daher unterstützt werden, auf Beratungsangebote zugreifen können und in ihrem persönlichen Lebensmodell bestärkt werden.